

uns diese große Veränderung in Staat und Sitten anschaulich zu machen. Italien befand sich bald mit den Provinzen in gleicher Lage. Hier der Kaiser und das Heer, stolze Satrapen und Legaten, Landgüter so groß wie Provinzen, Plutokraten, die über Tausende von Sklaven geboten; — diesen gegenüber eine unzählbare, dienstbare, eigenthumlose, heimath- und götterlose Menge! Beamte, Kaufleute, Advocaten, Pächter, Soldaten, Literaten, ein Heer von Dienern der Macht und daneben ein unermesslicher Pöbel, der in der Hauptstadt von den Spenden der Kaiser genährt wurde; die ausgesogenen Provinzen mußten diese Charybdis füllen. Ganze, ehemals so schön, gewaltig, frei und eigenthümlich organisirte Nationen breiteten jetzt, wie jene ununterscheidbaren Horden und Völker, vor den Blicken sich aus. Man sieht bald alle Farben und Eigenthümlichkeiten verschwinden, und, vom Römischen Wolfe nach und nach aufgezehrt, stellten sie eine einzige bodenlose Masse dar, in welcher nichts zu unterscheiden war als Herren und Diener. Griechische Bildung, griechische Literatur durchdrang und durchsäuerte dieses Völkergewirr, und wo sie nicht einzudringen vermochte, da waren römische Beamtensprache und Römische Municipalverfassungen, wie im ganzen Abendlande, in Spanien und Afrika, herrschend. Überall gleiches Recht, gleiche Polizei, gleiche Anordnungen und Gesetze. Aber die Griechische Literatur, auf dem Boden Alexandrinischer Gelehrsamkeit emporgewuchert, so reich, mannigfaltig, sinureich, witzig, gedankenreich, phantasievoll sie auch war, weil der größte Umfang und die üppigste Verfeinerung ihr zu Gebote stand, war und blieb doch nur eine unfreie, war nur Dienerin der Weltlust, Selbstsucht und des eiteln Wissens. Der frische Born des Völkerlebens war ihr versiegt; Gehaltlosigkeit und Geschmacklosigkeit mußten bald in ihr überhand nehmen: sie war untergraben von der Nichtigkeit der Zeitbestrebungen, vergiftet von der Genußsucht jener Zeit. Knechtschaft, Unglaube und daneben wüster, angstvoller Aberglaube, die bodenloseste Lüge und Gleichnerei nagten an dem Kerne derselben; denn der Römische Adler fraß ihr, wie Zeus' Adler jenem Titanen Prometheus, mit unersättlicher Gier tagtäglich das Herz aus. Überall Mangel der eigentlichen Nationalität, der Naturwüchsigkeit (*sit venia verbo*); die Kraft, der innere Nerv des wahren